

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1875

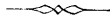
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. APRIL, DER ANFANG
DER VORLESUNGEN IST AM NÄMLICHEN TAGE.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Eherecht, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Theologisch-philosophische Propädeutik (Apologetik II. Theil), wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr; 2) Dogmatik III. Theil, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 3) Homiletik, wöchentl. 2mal, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, publice; 4) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2mal Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal, Montag mit Donnerstag von 7—8 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) die Lehre von der Verwaltung des Buss-Sacramentes, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Conversatorium über den II. Theil der Moraltheologie, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, Cap. 40—66, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Erklärung der Weissagungen des Propheten Jeremias gegen die Völker, ausschliesslich nach dem Hebräischen, wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentlich 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Erklärung des Römerbriefes, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 2mal, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr; 3) cursorische Lectüre der Apostelgeschichte in einer Wochenstunde, publice.

Prof. Dr. **Kilm**: 1) Patrologie, Fortsetzung und Schluss, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr; 2) cursorische Lectüre des ersten Briefes an die Korinther, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Hymnologie, Erklärung kirchlicher Hymnen nach Form und Inhalt, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik, wöchentl. 3—4mal; 2) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal; 3) Dogmatik wöchentl. 2mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Civilprocesspracticum, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) Conversatorium über die wichtigsten Civilprozesslehren, wöchentl. 2mal von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutschen und bayerischen Strafprocess, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) Rechtsphilosophie mit Einschluss des allgemeinen Staatsrechts, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Völkerrecht, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum und Practicum, wöchentl. 1mal von 11—12 Uhr, (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, täglich von 10—12 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) die fränkischen Landrechte, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

- Prof. Dr. **Risch**: 1) deutschen und bayerischen Strafprocess, wöchentl. 5mal, von 4—5 Uhr; 2) Strafrechtspracticum, wöchentl. 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr, (privatissime); 3) Conversatorium über die wichtigeren Lehren des Strafprocesses, wöchentl. 1mal, publice.
- Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten II Theil (Familien- und Erb-recht), wöchentl. 4mal, von 7—8 Uhr früh; 2) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 8stündig von 8—10 Uhr; 3) Exegetikum über ausgewählte Pandektenstellen, wöchentl. 2mal von 5—7 Uhr Nachmittags, publice.
- Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Handels- und Wechselrecht, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr; 3) Seerecht, wöchentl. 1mal von 12—1 Uhr, publice; 4) Uebungen im deutschen Privatrecht, wöchentl. 2stündig, von 8—10 Uhr, publice.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal in zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) chemische Technologie II. Abtheilung, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr; 2) technisch-pharmazeutische Präparatenlehre (II. organ. Theil), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) die technologische Grundlage der Consumtionssteuern, 1mal wöchentl. publice.
- Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 11 bis 12 Uhr; 3) administrative Statistik, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

- Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Syphilis

und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr, privatissime;
3) über Hautkrankheiten, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr, publ.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Freitag von 11—12 Uhr und Mittwoch von 11—1 Uhr; 2) Anatomie des Menschen II. Th. (Urogenitalorgane, Gefäße, Nerven und Sinnesorgane), wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—1 Uhr, Montag und Freitag von 12—1 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr; 3) über Sinnesorgane, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 4) leitet derselbe gemeinsam mit Dr. **Gierke** die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, — mit Touchirübungen, am Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 4—6 Uhr; 3) theoretische Chirurgie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie des Menschen I. Theil (die animalen Funktionen), wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen.

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, täglich 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 3) über örtliche Behandlung innerer Krankheiten, wöchentl. 1mal, publ.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1 Uhr; 2) Obductions- und Demonstrationscursus, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr und Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 11 bis 12 Uhr, privatiss.; 3) Seminar für eigene Arbeiten im Institut.

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit Augen-Poliklinik, ophthalmoskopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen,

wöchentl. 6mal in 2 Abtheilungen; 2) Augenoperationscursus, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatissime; 3) Odontologie, wöchentl. 3mal, privatissime; 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal, publice.

Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 7—8 Uhr, (privatissime); 2) Gewerbekrankheiten, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Cursus über normale und pathologische Anatomie des Ohres und Uebungen im Untersuchen desselben, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Rossbach**: 1) die Lehre von den Arzneimitteln und Giften mit Thierversuchen und Receptirübungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 6—8 Uhr Abends; 2) Toxikologie für Pharmazeuten, wöchentl. 2 Stunden; 3) Anleitung zu pharmakologischen Arbeiten, täglich von 2—7 Uhr, privatissime et gratis; 4) klinische Propädeutik, gemeinschaftlich mit dem I. poliklinischen Assistenzarzte Dr. **Mayr**, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatissime.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationescursus, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr Morgens, privatissime.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal, privatissime; 2) Augenoperationscursus, privatissime; 3) über die verschiedenen Formen der Staarerkkrankung, publice.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium der internen Medicin, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) klinisch-diagnostischen Cursus, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) therapeutische Diätetik, wöchentl. 2mal; 5) gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3 Stunden.

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 4 Stunden, privatissime; 2) Electrotherapie, wöchentl. 2 Stunden, privatissime; 3) allgemeine Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Repetitorium der allgemeinen und speciellen Chirurgie, wöchentl. 6 Stunden; 2) Verbandcursus mit Einschluss der Lehre von den unblutigen Operationen und Instrumenten, privatissime.

In Vertretung des Professors Geh. Rath's Dr. **von Kölliker** lesen:
 Prosector Dr. **Wiedersheim**: 1) demonstrativen Cursus der topographischen Anatomie, wöchentl. 4 Stunden; 2) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4 Stunden.

Dr. **Gierke**: 1) practischen Cursus der normalen Gewebelehre und der mikroskopischen Technik, wöchentl. 4 Stunden; 2) Gewebelehre des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 3 Stunden; 3) vergleichende Anatomie und Embryologie des Centralnervensystems der wirbellosen Thiere, wöchentl. 1mal, publice.

V. Philosophische Facultät.

a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** liest: Anthropologie und Psychologie wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Ulrichs**: 1) römische Alterthümer, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Aeschylus Perser mit Uebungen, Montag und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Geschichtsschreibung, Montag bis Donnerstag incl. von 10—11 Uhr; 3) historisches Seminar, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit der Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) Erklärung gothischer, althochdeutscher und mittelhochdeutscher

- Lesestücke (nach Müllenhoffs altdeutschen Sprachproben) im Anschlusse an die im Wintersemester vorgetragene historische Grammatik, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, gratis; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 5—7 Uhr, gratis.
- Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Pädagogik und Didaktik (System der Erziehungs- und Unterrichtslehre, mit Ausschluss der Geschichte der Pädagogik), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Demosthenes Rede gegen Leptines, Dienstag mit Freitag von 9—10 Uhr; 3) im philologischen Seminar: ausgewählte Stücke aus Quintilians Inst. orat. nebst schriftlichen Uebungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr publice.
- Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Metaphysik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) kritische Lesung philosophischer Schriften aus alter und neuer Zeit, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Schanz**: 1) lateinische Grammatik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) philologisches Seminar: a) Interpretation von Catullus, b) Arbeiten, c) griechische Stilübungen, von 8—9 Uhr; 3) Lateinische Metrik, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Mall**: 1) Geschichte der provenzalischen Litteratur, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung altfranzösischer Denkmäler, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Jolly**: 1) Ueberblick über die indische Culturgeschichte, Dienstag von 9—10 Uhr, publice; 2) Fortsetzung der Sanskrit- und Zendcourse in noch zu bestimmenden Stunden.
- Dr. **August Schäffler**: 1) diplomatische Uebungen, Vormittags Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr; 2) Archivs-Kunde, Samstag von 7—8 Uhr Vormittags, publice.

b) Naturwissenschaftliche-mathematische Section.

- Prof. Dr. **Mayr**: 1) Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Astronomie an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, an denselben Tagen von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geologie oder Entwicklungsgeschichte des Erdkörpers, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, privatissime in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zu mineralogischen, geologischen und palaeontologischen Arbeiten einschliesslich mikroskopisch-chemischer Untersuchungen von Gesteinen, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) geologische Excursionen, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr Morgens; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, Samstag von 9—11 Uhr, publice; 3) Arbeiten im botanischen Laboratorium, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) organische Experimentalchemie, täglich früh von 7—8 Uhr; 2) chemisches Practicum in allen Richtungen der analytischen und reinen Chemie, täglich zwischen 8 und 12 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabend von 2—5 Uhr, privatissime; 3) chemisches Halbpracticum, 12 Stunden wöchentl. nach persönlicher Vereinbarung, privatissime; 4) ausgewählte Capitel der anorganischen Chemie, 2 Stunden wöchentl., publice.

Prof. Dr. **Prym**: 1) höhere Funktionentheorie, II. Theil, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Uebungen im mathematischen Seminar (Ober- und Unter-Seminar), wöchentl. je 2½ Stunden, in später festzusetzenden Stunden.

Prof. Dr. **Semper**: 1) specielle Zoologie (Verwandtschaftslehre der Thiere), Dienstag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) practische Uebungen im zoologisch-zootomischen Institut, privatissime.

Prof. Dr. **Selling**: 1) analytische Geometrie des Raumes, wöchentl. 4 Stunden; 2) Integralrechnung, wöchentl. 4 Stunden; 3) sphärische Astronomie, wöchentl. 2 Stunden.

Privatdocent Dr. **Prantl**: 1) Ueber die officiellen Pflanzen und Drogen in noch zu bestimmenden Stunden; 2) ausgewählte Capitel aus der botanischen Morphologie und Descendenzlehre, wöchentl. 1 Stunde,

publice; 3) botanische Excursionen, Samstag Nachm., publice; 4) Repetitorium der allgemeinen und speciellen Botanik, privatiss. nach Uebereinkunft.

Privatdocent Dr. **Medicus**: 1) analytische Chemie II. Theil (Gewichtsanalyse), wöchentl. 2 Stunden; 2) Repetitorium der anorganischen Chemie, wöchentl. 3 Stunden, privatissime.

Für Vertretung des Faches der Physik wird bis zum Beginne des Sommersemesters 1875 geeignete Vorsorge getroffen werden.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, am Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Friess an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

